

0902 Straßenverkehrsunfälle und Unfallfolgen 2012 bis 2023

Jahr	Unfälle	Getötete	Verletzte	darunter Schwer- verletzte	2023	Unfälle	Getötete	Verletzte	darunter Schwer- verletzte
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
2012	4.217	4	924	88	Januar	380	2	54	2
2013	4.236	4	947	101	Februar	325	0	55	0
2014	4.447	1	971	115	März	376	0	44	2
2015	4.721	0	995	107	April	358	0	81	5
2016	5.072	4	940	102	Mai	374	0	74	5
2017	5.151	2	1.006	103	Juni	426	1	104	7
2018	5.120	5	1.046	113	Juli	365	0	73	5
2019	5.052	3	949	98	August	332	0	76	10
2020	3.848	1	761	66	September	396	0	97	7
2021	4.143	3	730	66	Oktober	434	0	87	4
2022	4.486	1	884	72	November	436	0	95	3
2023	4.608	4	914	57	Dezember	406	1	74	7

Quelle: Polizeiinspektion Oldenburg-Stadt/Ammerland

Mit insgesamt 4.608 Verkehrsunfällen wurden 2023 in der Stadt Oldenburg 122 Unfälle mehr registriert als 2022. Mit der leicht zunehmenden Gesamtzahl an Verkehrsunfällen stieg auch die Zahl der Unfälle mit leicht, schwer und tödlich verletzten Personen. In der Stadt Oldenburg verloren 2023 vier Menschen bei einem Verkehrsunfall ihr Leben.

Im Jahr 2023 wurden 64 Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Radfahrenden (einschließlich Pedelec) mehr erfasst (2022 = 568; 2023 = 632 Unfälle). Die Zahl der Unfallopfer (leicht, schwer oder tödlich verletzt) stieg leicht, und zwar von 385 im Jahre 2021 auf 425 Radfahrende im letzten Jahr.

Die Anzahl der „schweren Verkehrsunfälle“ (schwer beziehungsweise tödlich verletzt) stieg im vergangenen Jahr um zwei Personen (2022 = 39; 2023 = 41).

Im Gesamtunfallgeschehen der Radfahrenden wurde das Unfallgeschehen unter Beteiligung von Pedelec-fahrenden gesondert ausgewertet. Die Verkehrsunfälle sind hier von 143 im Jahr 2022 auf 155 im vergangenen Jahr gestiegen, ebenso die Anzahl der Verletzten (2022 = 111; 2023 = 125).

Im Jahr 2023 wurde ein Radfahrender bei einem Verkehrsunfall tödlich verletzt.

Die Anzahl der unfallbeteiligten Fußgängerinnen und Fußgänger stieg von 89 im Jahr 2022 leicht auf 93 im letzten Jahr.

Schwer verletzt wurden im vergangenen Jahr vier Fußgängerinnen und Fußgänger, während es in 2022 noch zwölf waren. Zwei zu Fuß Gehende wurden tödlich verletzt.

Im vergangenen Jahr sank die Anzahl an unfallbeteiligten jungen Fahrerinnen und Fahrern (18 bis einschließlich 24 Jahre) im Vergleich zum Jahr 2022 um 27 (2022 = 989; 2023 = 962).

Die Anzahl der unfallbeteiligten Senioren (65+) stieg von 975 im Jahr 2022 auf 1.027 im vergangenen Jahr. Die Anzahl der leicht oder schwer verletzten Senioren nahm dabei von 110 im Jahr 2022 auf 112 im vergangenen Jahr minimal zu.

0903 Verkehrsunfallentwicklung 2012 bis 2023

